Früherkennung

Autor(en): **Ehrismann, Albert**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **105 (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-622105

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ALBERT EHRISMANN

Früherkennung

Der Bauer, der das Gras schnitt,
fand die Wiese nass und geschmeidig.
Die letzten Sterne sauber.
Wir werden einen schönen Tag bekommen.

Radio und Fernsehen
strahlten am Abend Frostwarnung aus.
Viele, auf je eigene Weise,
schützen Rebstöcke und Blütenbäume.

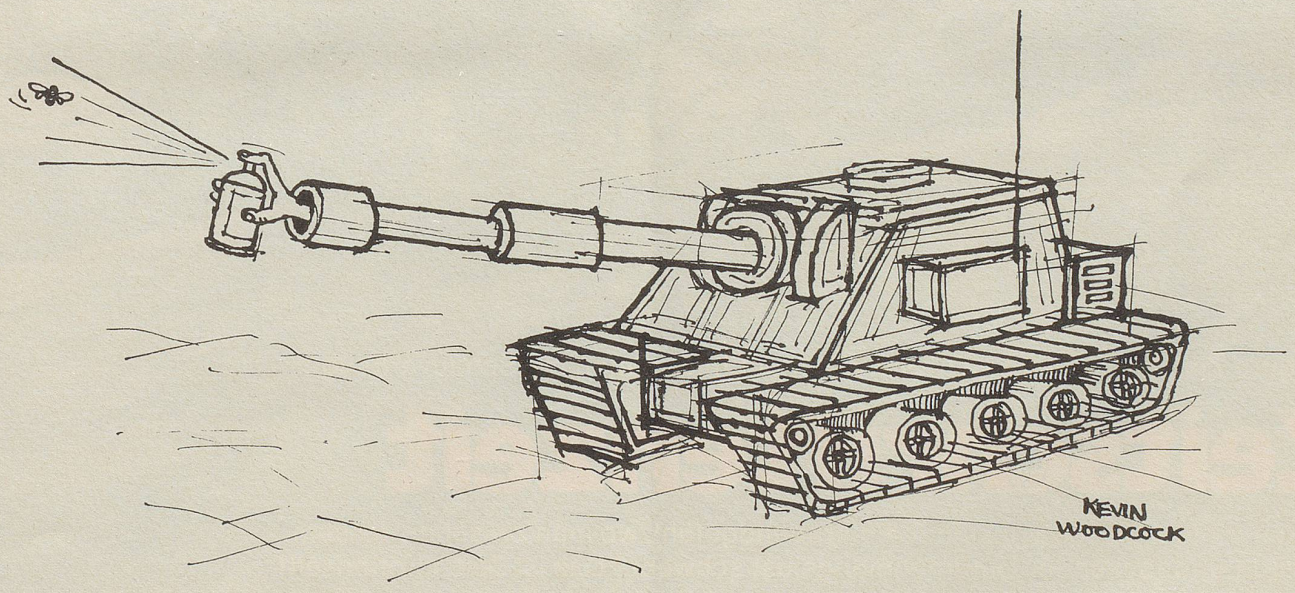
Die Vögel, Wespen, Murmeltiere, Gemsen –
die Jahreszeiten schicken Sendboten aus.
Die Natur
kennt fleissige Herolde.

Einige
riechen Schnee.
Zeichen am Himmel
erschreckten die Väter der Väter.

In einer oberen Wohnung
sind Streit und zersplitternde Teller verstummt.
Die Explosion
hängt in der Luft.

Und die Männer in weissen Kitteln
tun das Mögliche,
Früherkennung
uns zu lehren.

Wer Augen, zu sehen hat,
Ohren, zu hören –
Bücher und Hahnenschrei
liegen offen.



menschliche miniaturen

entschuldigt abwesend

bis auf einen
waren alle erschienen.
alle redeten nur von ihm,
von seinen guten taten
und werken.
es war ihm wirklich
nicht möglich gewesen,
an die
eigene
beerdigung
zu kommen.

hannes e. müller

Ausweg

«Ich habe eine sehr unangenehme Aufgabe», sagt der Familienforscher. «Ich muss Frau Newrich mitteilen, dass einer ihrer Vorfahren auf dem elektrischen Stuhl geendet hat.»

«Das ist doch ganz einfach», meint ein Freund, «sagen Sie ihr, dass der betreffende Mann den Stuhl für Elektrizität in einer unserer öffentlichen Einrichtungen eingenommen hat.»

Virtuosen

«Mehr als fünftausend Elefanten braucht man jährlich für Klaviertasten.»

«Erstaunlich, dass man die Tiere dazu dressieren kann.»

statt Autorost ...
BEROPUR
bei Ihrem Fachmann